



## Fachtierarzt für Anatomie

### I. Aufgabenbereich:

Das Gebiet umfasst die Tätigkeit auf den Gebieten der Lehre, Forschung und Anwendung der makroskopischen und mikroskopischen Anatomie, einschließlich der Embryologie. Dabei sollten sich diese Tätigkeiten schwerpunktmäßig auf Haus-, Heim-, Wild-, Zoo- oder Versuchstiere beziehen.

### II. Weiterbildungszeit:

**4 Jahre**

### III. Weiterbildungsgang:

#### A.

1. Tätigkeit in mit dem Gebiet befassten Einrichtungen gemäß V.
2. Auf die Weiterbildung können angerechnet werden:
  - fachbezogene Tätigkeiten in einem Institut oder einer Klinik einer tierärztlichen Bildungsstätte sowie in einem humananatomischen Institut des In- oder Auslandes

**bis zu einem Jahr**

Die Tätigkeit in den einzelnen Einrichtungen darf grundsätzlich sechs Monate nicht unterschreiten.

#### B. Publikationen

Vorlage einer Dissertation und einer fachbezogenen wissenschaftlichen Veröffentlichung. Die Veröffentlichung darf sich nicht auf die Erkenntnisse der Dissertation beschränken und muss in einer gutachtergeprüften anerkannten Fachzeitschrift erfolgen.

oder

Vorlage von drei fachbezogenen wissenschaftlichen Veröffentlichungen, hiervon müssen mind. zwei in einer „peer-reviewed“ Fachzeitschrift erfolgen, die andere Veröffentlichung muss in einer gutachtergeprüften anerkannten Fachzeitschrift erfolgen.

Bei Co-Autorenschaft muss der eigene Anteil erläutert werden.

#### C. Fortbildungen

Nachweis der Teilnahme an anerkannten fachbezogenen Fortbildungsveranstaltungen im In- oder Ausland mit insgesamt mindestens 160 Stunden.

## **D. Leistungskatalog (gem. Anhang) und Dokumentation**

Nachweis der Erfüllung des Leistungskatalogs einschließlich der Dokumentationen (s. Anlage).

## **IV. Wissensstoff**

1. Durchführung bzw. Mitarbeit bei Exenterierübungen, Präparierübungen sowie Situdemonstrationen der Haustiere,
2. Sachgemäße Tötungs- und Fixierungsmethoden sowie angewandte klinische Anatomie,
3. Durchführung von bzw. Mitarbeit bei Übungen/Kursen zur Histologie und mikroskopischen Organlehre sowie Kenntnisse der gängigen mikroskopisch-anatomischen Techniken,
4. Embryologie,
5. Grundlagen moderner Bildgebung und bildgebender Diagnostik,
6. Durchführung von Tierversuchen,
7. Einschlägige Rechtsvorschriften und Gesetze zum Tierschutz

## **V. Weiterbildungsstätten:**

Gemäß § 35 HBKG von der Landestierärztekammer zugelassene, bzw. ermächtigte

1. Anatomische Institute und Abteilungen an Tierärztlichen Bildungsstätten,
2. Zugelassene Institute oder Kliniken tierärztlicher Bildungsstätten sowie humananatomische Institute,
3. Andere Einrichtungen des In- und Auslandes mit vergleichbarem Arbeitsgebiet

## **VI. Übergangsbestimmungen**

Eine zum Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens der Änderung der Weiterbildungsordnung begonnene Weiterbildung kann nach den bisher geltenden Bedingungen abgeschlossen werden.



**Fachtierarzt für Anatomie**

**Anlage: Leistungskatalog**

Aufgaben und Art der Tätigkeiten

<b>Makroskopie</b>		
1	Fixieren, Konservieren, Mazerieren	
2	Nasspräparate (Erstellung, Lagerung)	
<b>Mikroskopie</b>		
3	Entnehmen, Fixieren, Einbetten, Schneiden	
4	Lichtmikroskopie	
5	Immunhistochemie	
6	Grundlegende molekularbiologische Methoden	
7	In-vitro-Verfahren	
<b>Bildgebende Verfahren</b>		
8	Röntgen, CT	
9	MRT	
10	Ultrasonographie	
<b>Befundpräsentation und -dokumentation</b>		
11	Makro-/Mikro-Fotographie; Bildbearbeitung, Graphikdesign	
<b>Quantifizierungsmethoden</b>		
12	Morphometrie	
13	Grundlegende Statistikmethoden	
<b>Beteiligung an Lehrveranstaltungen</b>		
14	Kurse Makroskopische Anatomie (1. und 2. Studienjahr)	Praktische Mitarbeit in Kursen/Übungen (inkl. Abnahme von Testaten, wo solche üblich)
15	Kurse Mikroskopische Anatomie/Embryologie (1. und 2. Studienjahr)	Praktische Mitarbeit in Kursen/Übungen (inkl. Abnahme von Testaten, wo solche üblich)